

Sehr geehrter Herr Neuhaus,

Gerne beantworte ich Ihre Fragen. Ich habe hier in Aarau zu 50% die Beratungsstelle für Betroffene von häuslicher Gewalt und 30% arbeite ich für die OPFERHILFE.

Männer erhalten selbstverständlich eine Beratung falls sie Opfer von häuslicher Gewalt werden bzw. geworden sind.

Ausser unserer Stelle kenne ich im Aargau keine, die sich mit männlichen Opfern befasst.

Die Opferhilfe hilft in Fällen, in denen es sich um strafrechtlich relevante Gewalt handelt. Die Möglichkeiten zur Hilfe sind genau auf unserer Web-Side beschrieben. Die Beratungsstelle wurde als niederschwelligere und nicht an Straftaten gebundene Stelle geschaffen.

Da ich eine systemisch lösungsorientierte Ausbildung habe wird mein Ansatz auch bei Männern die von ihren Partnerinnen geschlagen werden, der lösungsorientierte sein. Ich denke so wie jeder Fall verschieden ist, muss ich erst mit dem Klienten Kontakt haben, sehen wo er steht und wohin er will, auch bei Männern stehen seine Bedürfnisse, Möglichkeiten und Wünsche im Vordergrund. Bisher habe ich die Erfahrung gemacht, dass das Ernstgenommen werden für Opfer beider Geschlechter ein sehr wichtiger Faktor ist. Wie bei den Frauen gibt es auch Männer, die lieber versuchen bei ihrer Partnerin zu bleiben. Hier habe ich auch die Möglichkeit ein Paargespräch anzubieten da ich ja wie schon bemerkt systemisch arbeite.

In Fällen von Kindeswohlgefährdung habe ich die gleichen Möglichkeiten wie jede Stelle, die sich mit Familienproblemen auseinandersetzt. Ich kann die Kinderschutzzgruppe, die VB oder eine Jugend- und Familienberatung einschalten bzw. empfehlen. Ist die Kindeswohlgefährdung gravierend sehe ich das Kindeswohl, genau wie bei Frauen als Opfer, als höchste Priorität.

Flyer für die Beratungsstelle gibt es noch nicht. Die Informationen auf der Web-Seite der Beratungsstelle sind geschlechtsneutral und demnach wohl erkennbar, als Beratungsstelle für männliche und weibliche Betroffene von häuslicher Gewalt.

Ich hoffe Ihnen mit diesen Angaben geholfen zu haben. Falls Sie noch Fragen haben wenden Sie sich jederzeit an mich.

Freundliche Grüsse

Judith Hochstrasser-Brun
Dipl. SA/FH
Kurzzeittherapeutin MAS
OPFERHILFE AG/SO
Bahnhofstrasse 57
Postfach 4345
5001 Aarau
Tel. 062 837 50 68
jhochstrasser@opferhilfe-agso.ch

27.10.2009 10:05